

Concert.

Zum Besten der Pensions- und Unterstützungsanstalt für hiesige Musiker aus dem Civilstande und deren Wittwen und Waisen
Morgen, Mittwoch den 25. October,

Grosses Concert

im Lincke'schen Bade.

Von den sämmtlichen hier concessioarten Civilmusikern mit wohlwollender Unterstützung von Frau Malwina Laabe.

PROGRAMM.

Die Reihenfolge der Dirigenten ist durch das Loos bestimmt worden.

I. Theil (dirigirt von Herrn Musik-Director Laabe).
Overture zu Guryanthe, von Carl Maria von Weber.
Abendlied, von Robert Schumann.
Finale des I. Actes aus Don Juan, von W. A. Mozart.
Meditation über das I. Präludium, von Joh. Seb. Bach, für Harfe und Orchester von Gounod.
(Die Harfepartie gespielt von Frau Malwina Laabe)
Overture „die Hebriden“, von Mendelssohn-Bartholdy.

II. Theil (dirigirt von Herrn Musik-Director Witting).
Symphonie triumphe, von Hugo Ulrich.
III. Theil (dirigirt von Herrn Stadtmusik-Director Puffholdt).
Hale Britannia, Overture von Richard Wagner.
III. Satz aus der Symphonie „Die Weiße der Lüne“, von Louis Spohr.
Overture „Le carnaval romain“, von Hector Berlioz.

Entrée 5 Ngr.

Anfang 8 Uhr.

Indem wir zu unserem zweiten diesjährigen Concert ergebenst einladen, verweisen wir auf das vorstehende ausgezeichnete Programm und die anerkannt tüchtigen Leistungen unserer Civilmusikchöre. Wenn wir hierbei noch des Zweckes unserer Anstalt gedenken, welcher darauf gerichtet ist ihren Mitgliedern und deren Wittwen und Waisen Hilfe und Unterstützung in unverschuldeter Noth und Krankheit zu gewähren, so dürfen wir wohl getrost allgemeiner Theilnahme und recht zahlreichem Besuche entgegen sehen.

Das Directorium.

„Dresden—Leipzig—Chemnitz Express.“
EXPRESS-PACKETPOST für Sendungen aller Art, verpackt oder unverpackt, frankirt oder unfrankirt bis in's Haus der Empfänger.
Schluss täglich Abends 6 Uhr; Ablieferung in Leipzig oder Chemnitz andern Tags früh.
Speditionen-Bureau und Verpackungs-Anstalt der Express-Compagnie: Altmarkt 23, 1.

Ausverkauf von Tapissierarbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen **Stickerelen** verkaufe ich, um schnell zu räumen, von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und bieten dieselben eine reiche Auswahl von Schuhen, Kissen, Sesseln, Teppichen, Teppichborduren, Reisetaschen, Fußbänken, Glodenzüge und Tragbändern, Arbeiten zu Cigarrenetuis und Brieftaschen.

Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich durch brillante Farben und geschmackvolle Dessins aus.
C. Hesse, Altmarkt.
Dresden, den 1. October 1865.

Für Wiederverkäufer

empfehle gut abgelagerte Cigarren in ausgezeichnete Qualität zu 5, 6, 7, 7½, 8, 8½, 9 und 10 Thlr. das Tausend die
Cigarren- & Tabak-Handlung
von **Albert Baumann**,
Ostra-Allee Nr. 4. gegenüber dem Königl. Zwinger.

Als Neuheit von Paris

empfehle Bouquets von Porzellan.
Zugleich auch französische Tafel-, Caffees- und Baschservice sowie die neuesten Muster in vergl. Vasen.
Eine Parthie juradigester Artikel als Vasen, Caffeeservice, Cabarets etc. etc. empfehle zu Ausverkauf-Preisen.

A. Peltier.

Porzellan- und Steinguthandlung G. Galericstraße 6.

Trebern

werden noch abgegeben in der Actien-Bierbrauerei zum **Feldschlösschen.**
Dresden, den 24. October 1865.

Filzhüte für Herren und Knaben

à 1 Thlr. 10 Ngr., in schwarz und grau, empfiehlt
Altstadt: **Franz Schiffer.** Hauptstraße Nr. 1.
Neustadt: **Franz Schiffer.** Hauptstraße Nr. 1.

Tapiziergehilfen, tüchtige Möbelarbeiter sucht Schleinitz,
Schöfergasse Nr. 21, 3

Eine **Restauration** mit Billard in Altstadt ist Umstände halber billig zu verkaufen.
Adressen mit **P. P.** bezeichnet, sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von 28 Jahren, wünscht eine Stelle als Volgt oder Schirmmeister jetzt oder zum neuen Jahr. Adressen mit **Volgt** bezeichnet bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Die Leiden der Füße ist der Titel eines neuen Buches von Dr. J. Smith das allen denen, welche an Leichbörnen, Hühneraugen, Frostballen, Ueberbeinen und Fußschweiß leiden durch zuverlässige und wohlfeile Mittel Hilfe leistet. Dieses Buch kostet bloß 5 Ngr. und ist vorräthig bei **Ferd. Schneider u. Comp.** Frauenstraße Nr. 12.

Herrn **Schuhmachermeister Juchke** in **Gohlis** zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch, daß der Schufter-schemel wadelt.

Ein junger Landwirth, welcher zu legt als Unter-Verwalter sun girt, sucht auf einem größeren Gute geeignete Beschäftigung
Adressen **A. J.** poste restante **Dresden.** franco

Drei Reitpferde

sind sehr billig zu verkaufen Braun, Wallachen, 10½, 11½ und 12 Viertel hoch. Dähren 8 und 10 Jahr alt, gut geübt, ganz fromm, würden sich auch als Wagenpferde eignen
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ladeu-Mädchen Gesuch.

Für ein lehrhaftes Materialdetail-geschäft wird zum sofortigen Antritt, oder pr. 1. November l. J. eine flotte Verkäuferin, die Caution stellen kann, gesucht
Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

Calligraphieen

werden geschmackvoll und billig gefertigt. Gelehrte Adressen bittet man mit „**Calligraphie**“ bezeichnen, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen
Dasselbst liegt eine Probe-schrift zur Ansicht bereit.

Blumen-Arbeiterinnen

werden gesucht
Josephinengasse 27 b.

Ein kleines Grundstück in guter Geschäftslage ist sofort zu verkaufen
Näheres Schreiberstraße 7, 3. Et. von 8-11 Uhr Vormittags und 1-3 Uhr Nachmittags.

Ein **Victualengeschäft** ist sofort zu verkaufen. Näheres Schreiberstraße 7, 2. Et. v. Morgens 8-11 u. Mittags 1-3 Uhr.

Ein junger Kaufmännlicher Hund ist zu verkaufen, Neuegasse 20, Hintergebäude, 1 Treppe links

Es wird noch mehr Wäsche zum waschen gesucht. Zu erfragen Bürgerwiese 3 im Laden und bei der Obfrau Gärler daselbst.

Eine nicht ungebildete ältere Frau, welche sehr gute Empfehlung hat, sucht bis zum 1. November bei einer feinen Herrschaft für den halben oder ganzen Tag Aufwartung. Zu erfragen Felde. 1c b. Hausmann.

Haus-Verkauf.

In der Nähe Dresdens, ist ein neugebautes massives Haus, mit vier heizbaren Zimmern nebst Zubehör u. Hofraum, unmittelbar am Anhaltepunkt der Dampfschiffe und fünf Minuten von der Eisenbahnstation gelegen, für den festen Preis von 1600 Thlr. bei der Hälfte Anzahlung, zu verkaufen und sofort zu beziehen. Dasselbe eignet sich für jeden Geschäftstreibenden. Hierauf Res. cirenden erteilt nähere Auskunft: Herr Kürschnermeister **Porzig**, Babergasse Nr. 3. Dresden

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Kaufman werden will, kann in einem feinen Geschäft wo er im Detail, besonders aber auch zu Comptoir-Arbeiten verwendet wird, Unterkommen baldigt finden.
Adresse: **B. H. 22**, dieses Blattes zu deponieren.

Gute Winterröcke

sind in Auswahl billig zu verkaufen
große Froberggasse 13, 2. Et. schrägüber dem zweiten Theater.

Ein gutes Gebett Betten ist billig zu verkaufen. Nähegasse Nr. 20, 2. Etage rechts.

Ein geübter Schlosser wünscht bei einem Mechaniker oder Raschm. bauer zu arbeiten, wo derselbe das Drehen mitlernen könnte. Gefäll. g. Adressen mit Bedingungen bittet man unter **C. F. 125** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen.

Eine kleine **Saftwirtschaft** in Dresden der Nähe des **Altmarkts** gelegen ist zu verkaufen. Näheres durch **F. A. Röthing**, Bettinstraße Nr. 17, 3.

Verloren wurde eine braune Ledertasche mit Stahlbügel von der Ostra-Allee nach der kleinen Bräutigasse. Gegen Belohnung abzugeben Ostra-Allee Nr. 18, 2

Einkauf

von **Zint, Binn, Blei, Habern Knochen, Weinsäcken**.
18 Seefstraße 18 im Hof

In jeder **Witten** empfiehlt bill. **Witten**
Wittmann in Renner's Hof 1.

Ein gutes **Clavier** ist für 35 Thlr. zu verkaufen
Moritzallee, pr.

Ein **Aushängeschild** und ein **Delgemälde** sind zu verkaufen.
am See 34, im Friseurgeschäft.

Feuer- u. diebstahlsichere Cassaschränke

empfehle die Fabrik von **W. Roth**, gr. Oberseergasse Nr. 30.

Schmuckfedern werden gewaschen, gefärbt und getrocknet, Moritzstr. 12, 1. Et.

**Zum Besten des Pensionsfonds für das Singschor
des Königl. Hoftheaters
Sonnabend den 28. October 1865**
„Der Weltumsegler wider Willen.“

Neu einstudirt.
Abenteuerliche Vögel in 4 Bildern, mit Gesängen und Tänzen, nach dem
Französischen von G. Raeder. Musik von August R. Canthal
Die Generaldirection der Königl. musikal. Kapelle
und des Hoftheaters.

**Sonnabend den 28. October 1865
Abends 7 Uhr**

**Erste Soirée
für Kammermusik
(erster Cyklus)
im Saale des Hotel de Saxe,**

gegeben von
J. Lauterbach, F. Hillweck, L. Göring, F. Grützmacher,
K. Concertmeister.
Mitglieder der K. musikal. Kapelle.

- Programm**
1) Quartett in G. von **J. Haydn** (Nr. 40 der Dresdner Ausgabe).
2) Quartett in A-moll von **F. Lachner**, Op. 75. (Zum ersten Male.)
3) Quartett in F. von **L. v. Beethoven**, Op. 59 Nr. 1.
Abonnements zu 3 Soirées auf nummerirten Platz à 3 Thlr., auf un-
nummerirten à 2 Thlr., sowie Stehplatz à 1 Thlr. und Billets zu einzelnen
Soirées à 1/2 Thlr., 25 Ngr. und 15 Ngr. sind zu haben in der Kunst- und
Musikalienhandlung von **Bernhard Friedel** (früher W. Paul),
Schlossstrasse Nr. 17.

**Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Extra-Concert
von Herrn Musikdirector Friedrich Laade.**
(Orchester verstärkt).
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Entrée 3 Ngr.
F. S. Warschner.

Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag, den 24. October:
1. Auftreten
der Leipziger Couplet-Sängergesellschaft, der Herren **Neu-
mann, Meß, Ascher, Werner** und **Gustav Hoffmann**

Programm:
Neuer Frühling, Quartett v. Vefche
Requiemcouplet
Da lieber Stern,
Der jüdische Liebhaber.
Das hat ja nicht,
Die deutsche Eisenbahn, Quartett v.
Genee.
Ich komme nicht dazu.
Anfang 7 Uhr.
Morgen Mittwoch Tonhalle.

**Liederhalle
zum Schillerschlöschchen.
Heute Dienstag den 24. October 1865:
Grosses Concert.**
Anfang 8 Uhr.

Das Programm enthält das Plakat an den Anschlagtafeln. **H. Reil.**
**Breitfeld's Restauration am Moris-
monument.**
Heute Dienstag, den 24. October:

Letztes Concert der Steirischen Alpen-Sänger-
familie **Hang** und des Kom-
militärs Herrn **Reizner**. Anfang 7 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.

**Central-Halle.
Heute von 6-9 Uhr
Tanzverein.**
Bis 12 Uhr Ballmusik.

Die Kaffeeannahme ist zum Besten der Abgebrannt-
ten in Gottschea bestimmt. **H. Delschlagel.**

**Böhmischer Bier-tunnel,
Ramp'sche Strasse 8,
empfiehlt heute Mittag, sowie heute Abend: Schweineknöchel mit
Äpfeln, Karpfen polnisch, Gänsebraten. Abends von 6 Uhr
Freiconcert. Um gütigen Zuspruch bittet **S. Hauptmann.****

Ausverkauf
von Seifen, Kerzen, Colons, Parfümerien u. s. w.:
Wettinerstrasse 15.

**Königlich Schwedische 10-Thaler-
Prämien-Anleihe.**

Gewinn-Ziehung am 1. November d. J.
höchster Treffer 18,000 Thlr., niedrigster 12 Thlr. Gr. Grt.
empfiehlt zum billigsten Course.

**Adolf Meyer,
Dresden, Landhausstrasse Nr. 2.**

Gewerbevereins - Sitzung
Dienstag den 24. Octbr. Abends 7 1/2 Uhr
in Braun's Hotel.
Tagesordnung: Mittheilung der Protokolle der letzten Vereins-
und Verwaltungsrathssitzungen, sowie der erfolgten Eingänge. — Auf-
nahme und Anmeldung neuer Mitglieder. — Hausbauangelegenheiten. —
Bericht über den Chemnitzer Gewerbevereinsstag. — Kleinere gewerbliche
Mittheilungen der Herren **Claus, Sarnapp, Weismann** u. A.
Zugleich wird bemerkt, daß der Vortrag des Herrn **Dr. Kaucher**
nicht Montag den 23. October, sondern **Mittwoch den 25. Octo-
ber Abends 8 Uhr im oberen Saale des Belvedere**
(Brühl'sche Terrasse) stattfindet.
Dresden den 2. October 1865. **Der Vorstand.**

Gewerbevereins - Familienabend
Freitag den 27. October
im Saale des Lindschen Bades.
Einlass 7 Uhr Anfang 8 Uhr.
Vergnügung durch Musicalische Darstellungen.

Berein Gewerbetreibender Dresdens.
Mittwoch den 25. d. Abends präcis 8 Uhr
Versammlung
im Saale der Conversation.
Tagesordnung: Vortrag des Herrn Director **Fröhner** a) über die
Grundzüge, nach welchen Creditinstitute zu gründen und zu verwalten sind,
b) über das Discontiren gewerblicher Forderungen. — Frageliste.
Auch zu diesem Vortrag haben selbstthätige Gewerbetreibende freien
 Zutritt sowie das Recht zur Theilnahme an der Discussion.
Der Vorstand.

Pharaonische Wunderschlangen,
ein wunderbar überraschendes Experiment. Aus einem kleinen
förmlichen Körper (in Größe und Form den bekannten Rauscherkern
ähnlich) entwickelt sich, nachdem sie wie jene entzündet, in den
grotesksten Windungen eine Schlange von mindestens zwei Fuß Länge und
von der Stärke einer natürlichen Otter. Es ist dies jedenfalls eins der
überraschendsten und wunderbarsten Experimente und eine Unterhaltung, die
immer neue Abwechslung bietet, denn die Schlange erscheint jedesmal in
anderer Figur. — à Stück 5 u 6 Ngr. bei
M. Blumenstengel, 17 Galeriestraße 17.

Gründliche und sichere Heilung
jeder Art äußerer Krankheitszustände der **Harn- und Geschlechtsor-
gane**, ohne alle Nachtheile, nach **eigener langjähriger Methode**,
und ein ich jetzt täglich früh bis 9, Nachm. von 2-4 Uhr zu sprechen
Edwg. Schnappauf,
pract. Wundarzt, gr. Plauenische Str. Nr. 23 II.

**Frische holländische Riesen-Austern,
frische holländische Austern,
frische große Whistabler Austern**
empfang und empfiehlt
Carl Seulen,
Rheinische Weinhandlung, Weißstrasse Vorstadt.

Hr. S Große Brüdergasse Hr. S
Französische Gummischuhe,
für Herren 25 Ngr., Damen 18 Ngr. und Kinder 12 Ngr. Reparaturen
werden schnell und dauerhaft angefertigt.

Deutscher Porter, sowie das beliebte Herbst Bier ist jetzt
in Flaschen, erstes zu 4 Ngr., letzteres
zu 2 1/2 Ngr., zu haben bei **Hrn. Bothe, Rampische Str. 3, H n. Klein,**
Ecke der II. Plauenischen Str., **Hrn. Engler, Josephinenstr. 18** und
Fr. Dittmar, Grünstr. 8 Bestellungen auf größere und kleinere
Gebinde werden prompt effectuirt.

Für die Abgebrannten zu Dippoldiswalde
hat Herr Gerichtsamtscaleule **Gerhardt** in Dresden bereits unterm
14. Juli d. J. den Betrag der von ihm veranstalteten Sammlung, durch
welche laut der in Nr. 193 der Dresdner Nachrichten ersichtlichen öffentli-
chen Quittung die Summe von
209 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf.
und verschiedene Effecten
erlangt worden, an uns abgegeben. Indem wir dies unter Hinweis auf
unserer in Nr. 67 der Wärscher Zeitung enthaltene Quittung auch hierdurch
zur öffentlichen Kenntniß bringen, sagen wir den edlen Gönnern, sowie allen
Denen, die uns bei dem gegenwärtigen Unterstützungswerke beigefanden,
zugleich im Namen unserer Abgebrannten den herzlichsten Dank.
Dippoldiswalde, am 18. October 1865.

Das Hilfs-Comité.
Reisterbergf. Drewh. S. S. Reichel. W. S. Loh.

Auction.
Alte Bahnschwellen in Loosen zu 25 Stück kommen gegen
Barzahlung zur Versteigerung und zwar:
Donnerstag den 26. October a c
32 Loose bei Köpchenbroda Nachmittags 1 Uhr,
24 „ „ Raundorf „ „ 3 1/2 „
Sonnabend den 28. October a c
16 Loose im Rabitzer Lännicht Nachmittags 1 Uhr und
24 „ „ bei Neuborf „ „ 3 1/2 „
wozu Bierungslustige hiermit einladet
Die Bahverwaltung.

Autvertansch.
Derjenige Herr, welcher am Son-
ntag Abend auf dem Feldschlößchen
irrtümlicher Weise einen Gut ver-
kaufte, wird ersucht denselben gegen
den feindigen in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Wagen.
Ein vierfüßiges Coupee, eine herr-
schaftliche Droschke, beide gebraucht,
und ein neuer Streifenwagen, stehen
billig zu verkaufen. Webergasse 14.

Im Verlagsbureau in Altona er-
schien soeben:
Memoiren Juliette's
der berühmten Caucausdänyrin, be-
kannt durch den Unterhosenpropp in
Berlin, 7 1/2 Ngr., zu haben in **L.
Wolf's Buchhandlung,
Neustrasse 3**

Reisekoffer,
eignes Fabrikat, empfiehlt in sehr
großer Auswahl,
A. Gäbel,
Pinaische Strasse 10

**Ausgetrocknete
Kern-Salz-Seife**
à Pfd. 45 Pf.
Harz-Seife
à Pfd. 35 Pf.
bei Parthien entsprechend billiger
empfiehlt als sehr preiswerth:
F. Hagedorn,
Neustadt a. d. Kirche 3.

Im Dippoldiswalda in besser Lage
der Stadt, ist ein massives Haus,
worin seit einer Reihe von Jahren
die Bäckerei und Conditorei schwan-
genhaft betrieben, unter vortheilhaften
Bedingungen zu verkaufen. Das
Nähere darüber ist zu erfahren beim
Besitzer der Stadt Dresden daselbst.

Vanille
beste Sorte, verkaufe ich das Loth zu
10 Ngr., bei Mehrabnahme billiger.
C. A. Grabner,
Weißdrosselstr. 24.

werden zum sofortigen Antritt gesucht,
Maschinenfabrik, Gamenyerstrasse 23.
C. H. Jahn

Gute Gartenerde ist zu ver-
kaufen, Langestr. 20.
Zwei Schlafstellen sind zu vermieten,
Balmstr. 29, 1. Et.

Eine schwarze Padelhündin
mit Maulkorb, gajlsberem Hals-
band und Schloß, auf den Namen
Rex hören, hat sich den 14. d. Mis.
verlaufen.

Gegen angemessene Belohnung ab-
zugeben: Mühlgraben Nr. 7 in der
Gastwirtschaft.

Noritzstr. 23 pr. steht eine
Schlafottomane
zu verkaufen, Nachmittags v. 1-3 Uhr.

Ein wackamer und starker, gelber
Fellhund, auch zum Behn sich
eignend, noch nicht zwei Jahr alt, ist
auf dem Lamm'schen Stadthof, vor
dem Falkenschlage zu Dresden, zu
verkaufen.

Zwei Stunden von Dresden ist ein
Haus mit kleinem Obstgärtchen
zu verkaufen, sehr freundlich an der
Straße gelegen, würde es sich zu
jedem Geschäft eignen (Preis 600
Thlr.) Näheres in der Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Ein gut massiv gebautes Haus,
bei Köpchenbroda, mit Garten, vier
Stuben, vier Kammern, Küche,
Waschhaus, Keller und Schuppen, im
Preis von 3.00 Thlr., soll schnell
verkauft werden. Das Nähere er-
theilt Herr Barthold in der Restau-
ration zur Weintraube.

Geld wird geliehen auf
werthvolle Gegen-
stände **Wittenerstr. 9, 4. Et.**
Maulkörbe in Renner's Hof 1.
Familiennachrichten u. Privatbespre-
chungen in der Beilage.

Pirnaische F. A. Schumann, Ecke am Pirn. Platz.
N. Hoffederschmüder.

Lager aller Sorten Strauß- und Phantasiefedern, aller Sorten Blumenfedern zur Blumenfabrikation, Reparatur getragener Federn, Waschen und Färben derselben möglichst nach Probe, billigste Preise, Wiederverkäufer Rabatt.

Localveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Seiden-, Garn- & Tapissierewaaren-Handlung,** vormals Altmarkt Nr. 13 und große Frohngassecke,

jetzt Altmarkt Nr. 19,

im Hause der Herren Dähne & Sarlan, verlegt.

Ich bitte, das mir in meinem alten Local bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen, als mich so ehrende Vertrauen auch weiterhin auf mein neues Gütlich übertragen zu wollen, was ich durch eine stets solide als aufmerksame und billige Bedienung jederzeit zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Dresden, den 23. October 1865 Hochachtungsvoll

Gustav Eduard Werner.

Nur während des Jahresmarktes, Montag, Dienstag bis Mittwoch Abend
 Ecke Altmarkt und Webergasse Nr. 1 erste Etage.

Warnung gegen unhaltbare Gummischeuhe

In den letzten Jahren wurden ohne Versehen der Detail-Verkäufer so unbillige Gummischeuhe von einigen Fabrikanten vertrieben, daß das Vertrauen zu diesem fast unentbehrlichen Bedarfsartikel fast ganz geschwunden ist. Um diesem Uebel abzuhelfen, habe ich schon im Winter aus der bestrenommierten Fabrik **20,000 Paar dauerhafteste amerikanische Gummischeuhe** für meine verschiedenen Lager für Herbst- und Frühjahr-Bedarf bestellt und auf jeden einzelnen Paar den Fabrik-Parantienchein einprägen lassen, so daß zur besten Haltbarkeit lange Zeit garantiert werden kann. Trotzdem sind die Preise für alle Sorten Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Gummischeuhe beispiellos billig gestellt und werden **erst** und in einzelnen Paaren zu 10, 12, 15, 22 bis 35 Sgr. abgegeben. Bitte einen Streifen oder Schuh als Nach- mitzubringen. Besondere Empfehlung sind die neuen Damen-Gummischeuhe mit Abjahe, welche einen zierlichen Fuß machen. Obgleich die Herren-Gummischeuhe (Selfacting) zu deren schneller An- und Ausziehen man weder die Hände noch Fuß zu bücken braucht.

Der Verkauf findet nur statt: **Ecke am Altmarkt u. Webergasse 1. Etage** (Eingang Webergasse Nr. 1 eine Treppe hoch).



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Extrajahrten Montag den 23., Dienstag den 24. u. Mittwoch den 25. October.
 Von Dresden Nachm. 3 Uhr bis Schandau, 5 Uhr bis Weissen und 5 und 6 Uhr bis Pirna.

- Weissen fr. 31 (von Köhlschroda geg. 7 Uhr) bis Dresden
 - Schandau fr. 81, von Königstein 8½ und von Rathen-Wehlen 9½ Uhr
 - Pirna fr. 6, 7, 7½, Vorm. 10, Nachm. 12½ und 4 Uhr
 - Willnig fr. 6½, 7½, 8, Vorm. 10½, Nachm. 1 und 4½ und von Loschwitz fr. 7, 8, Vorm. 11 Nachm. 1½ und 5½ Uhr
- bis Dresden.

Dresden, den 22 October 1865.

Die Direction.

Der Wahrheit die Ehre zu geben, beehre ich hiermit, daß **mich nur der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup** aus Breslau, welchen ich bei Herrn **Curt Albanus,** neben dem königl. Schloß und Ecke des Taschenberges, kauft, von meinem langwierigen Husten und Brustleiden gänzlich und schnell befreit hat.

Dresden.
N. Reiss, Rm

Eine Parthe **Packkisten** verkauft billigst
Curt Albanus.

Damenhitzhüte werden gefärbt und modernisiert in der Hutfabrik von
E. Ludewig,
 Quodbrunnen Nr. 1.

Eine englische Dogge (aut dressirt) wird gesucht Scheffelgasse 5 im Zaden.

„Eigener Fabrik“ Gardinen
 zu billigen Preisen in Mull, Sieb, Gaze, Filz, Zwirn und Tüll-Grund, glatte und gemusterte **Mulls, Wallis, Stickereien**
 empfiehlt
C. G. Wagner sen.
 aus Plauen i. V.,
Webergasse 1, 1. Et.

In eine Mühle auf dem Lande wird auf das Jahr 1866 ein zuverlässiger und mit guten Zeugnissen versehener **Knecht** gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes

Hamburger Caviar, Vönerbraten,
 empfangt neue Sendung, und empfiehlt billigt
Aloys Beer,
 Maunstraße 1. Ecke Baupner Platz.

In Haus bis 7000 Tblr. mit 2000 Tblr Anzahlung, kauft **Häckel.** Antonstr. 15a. III.

In **Billard** wird zu kaufen gesucht.
 Näheres in der Exped. d. Bl.

Reiches ächtes **Sauerkraut** Magdeburg. **ächte Teltower Rübchen,** sowie ächte **Frankfurter Brühwürstchen,** empfiehlt **Carl Preißler,** Altmarkt 13.

Ein Halb-Chaise, Einspanner, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis abzugeben im **Albertsbad, Pirnaische 38.**

Zur **Leichführung nach Moritzburg** fährt morgen Mittwoch, den 25. d. Mis ein **Omnibus** früh 6 Uhr von der katholischen Kirche ab. Tagesbillets sind zu haben Terrassengasse 9, 1. Et. **A. Lucas**

Wien, 23. Oct. Staatspapiere: Nationalanleihen 70, 65 Metall. 50 66, 35 Staatsanl. 60r 83, 98 Act.: Bankact. 77½ Aktien d. Creditbank 164, 90 Wechsel: London 108 1/2, 1. Währung. 519 Silberagio 107, 25.

Verp. 23. October.
 Staatsp. v. 8. 8. 1847 4½ — 100½
 v. 1852 4½ — 100½
 do. 4½ Rl. — 100½
 Schl. d. R. 4½ 103 — 91½
 R. d. R. 3½ — 94½
 R. d. R. 3½ — 94½
 R. d. R. 3½ — 94½
 R. d. R. 3½ — 94½

Wien, 23. Oct. Staatspapiere: Nationalanleihen 70, 65 Metall. 50 66, 35 Staatsanl. 60r 83, 98 Act.: Bankact. 77½ Aktien d. Creditbank 164, 90 Wechsel: London 108 1/2, 1. Währung. 519 Silberagio 107, 25.

Wien, 23. Oct. Staatspapiere: Nationalanleihen 70, 65 Metall. 50 66, 35 Staatsanl. 60r 83, 98 Act.: Bankact. 77½ Aktien d. Creditbank 164, 90 Wechsel: London 108 1/2, 1. Währung. 519 Silberagio 107, 25.

187½ 8. 14½ 8. 10000 gel. —
 Rüssel loco 14½ 8. 14½ 8. 14½ 8. 230 g
 Werke loco — — 8. Safer 22 — 27 8.
 Wasserstand der Elbe v. 23. October:
 Subweil — — Fuß 10" unter 0
 Prag — — " 2½" unter 0
 Gölln — — " 5" unter 0
 Peltmery — 1 " 3" unter 0
 Dresden 2 Ellen 7½" unter 0

Königliches Hoftheater.
 Dienstag den 24. October:
 Der Troubadour. Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano, von Heint. Proch. Musik von Jos. Verdi. Unter Mitwirkung der Herren Degele, Eichberger, Polmann, Tempesi, der Damen: Krebs-Richardt — Leonore — Fräulein Lichtman, von der Kaiserl. großen Oper in Paris; — Biancio — Herr Himmer, vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gäste.
 Anfang 7½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Mittwoch, den 25. October: Die Alten und die Jungen. — Am Glacis. — Guten Abend. — Das Schwert des Damokles.

Zweites Theater.
 In der Stadt.
 (Kistbader Gewandhaus, erste Etage).
 Dienstag, den 24. October:
 Babaruz. Lustspiel in einem Akt von G. zu Püttlich. Hiernach zum vierten Male: Zwei Herren und ein Diener. Barocke ist 1 Akt von W. Friedrich. Zum Schluss: Vom Juristentag, oder: Ein Berliner in Wien. Pöste mit Besang in 1 Akt von A. Vanger und D. Kallisch. Musik von Gontard. — Louise — Fräulein Alise Wechs vom Stadttheater in Göln, — Friederike — Fräulein Therese Wechs vom Stadttheater in Frankfurt a/M., als Gäste.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Privatbesprechungs- u. Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.
 Heute Abend 8½ Uhr Versammlung im Parterre-Local des Colosseum. Gäste willkommen.
 Der Bevollmächtigte.

Dresdner Central-Sängerbund.
 Heute Dienstag, den 24. October, im Saale der Deutschen Halle, zweites Stiftungsfest. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.
 Anfang 8 Uhr. D. S.

Sängerkreis.
 Heute Abends 8 Uhr in der Conversation am Sec. Punkt 8 Uhr Probe zu „Der Gesang der Geister über den Wassern“ von F. Schubert. Um zahlreichen Erscheinen bittet
D. V.

Fortbildungsverein für Maurer u. Zimmerleute.
 Morgen Mittwoch Abds. 8 Uhr: Vortrag von Herrn **Chemiker Bleg.**
 Um zahlreichen Erscheinen der Mitglieder bittet
 der Vorstand.

Haben wir auch eine **Circusstraße.**
 Wird doch der **Circus** — nur **Seifenblase!**
 Denn, Espectanten, nur aufgeschaut,
 So eben werden schon Häuser gebaut!
 Und ist's nun, wie mit dem Dönschans-Ei,
 Doch wieder mit unserm **Circus** vorbei!
 O Dräsen! Dräsen! man wird suchswilde,
 Du bist und bleibst doch ewig ein — Ruher!

Derjenige Sänger, welcher in der Frauenkirche irrthümlich einen Schirm vertauscht, möge denselben zurückgeben große Reihengasse Nr. 1.
J. W. Rehfeld.

Öffentlicher Dank.
 Die Verwaltung des Antonius-Verein kann nicht umhin, bei dem am Montag, den 16. Oct., stattgefundenen Concert im Saale zum Colosseum zum Besten der Krankenkasse, allen Damen, welche das Werk der gegenseitigen Unterstützung durch zahlreiche Theilnahme zu fördern suchten, sowie auch dem Gesangsverein Arion, den Geschwistern Müller, Herren Komiker Schwab und Gain, welche ihre Kräfte dazu widmeten, zu danken. Es ist schön, sagen und danken zu können, der Arbeiterhand sucht sich gegenseitig zu helfen in Krankheit u. Sterbefällen. Darum Entzucht und in-

niges Zusammenwirken zum Wohle der Theilhaber, sowie der Communa zum Nutzen, und bittet um ferneres Wohlwollen und gütige Theilnahme zu dem am 11. December d. J. zum Besten der Frauen-Unterstützungskasse stattfindenden Concert
Liebe, Vorstand.

Hat denn ein Hypoth. Gläubiger d. Recht, sich d. ganze Zeit in d. Grundstück herumzuir. und gegen d. Besitzer Drohung, auszuf. wie es d. Partic.
Rose,
Kathildenstr. 10, macht.
 D. Besitzer Königsbr. Str. 35 u. Windmühlensr. 5. Rühret.

Im Bezug auf die „Nothgedrungene Erklärung“ der Herren **Thieme u. Wäg,** beide Mietbewohner in dem Hause meiner Ehefrau zu Stadt Neudorf, in der Sonntagsbeilage der Dresdner Nachrichten, erwidere ich, daß mir deren Mobilienversicherungssumme allerdings etwas hoch erscheint und ich die von mir darüber gethane Aeußerung, die keineswegs in aufgeregtem Zustande gesprochen ist, allemal verantwortl. ich daher in allen Fällen mich vor Gericht aussprechen können würde.

Dresden, am 22. October 1865.
Johann Gottlieb Trepte.
 Suche man doch, die Herren Ferrensi, Richard, Gorjo und Suni zu gewinnen, alle Bierc sind mit **Zugend, angenehmer Erscheinung und schöner Stimme** begabt.
 Unsere herzlichste Gratulation Herrn **Karl Zeldler** zu seinem Wiegenfeste.

Es gratulirt dem Herrn **Johann George Rihsche** in Strehlen zu seinem heutigen 66. Wiegenfeste und daß dieser Tag ihm im Kreise seiner Familie recht oftmals wiederkehre.
Ein Freund,
der es redlich meint.
 Die rührende Theilnahme, welche sich bei der Beerdigung unseres geliebten **Louis Zimmermann** kund gab, hat unsern blutenden Herzen überaus wohlgethan. Dank Ihnen Allen, die Sie hierdurch unsere Schmerzestränen weniger herb fließen machten. Dank, großen Dank dem Herrn Pastor Jänichen in Wiltsdorf, dem Communalrath zu Klotzsche, dem Herrn Dr. Ringelmann in Dresden, der früher zweimal den Entschlafenen aus schwerer Krankheit errettete, den lieben Schulkameraden des Letzteren, die seine irdische Hülle dem Grabe zutragen, dem Herrn Schulmeister sammt seinen Schülern zu Klotzsche, allen theuern Verwandten, Freunden und Bekannten von Rath und Fern, welche durch reiche Blumen Spenden ihre Liebe dem Todten bezeugten und ihm auf seinem letzten Wege das ehrenre Geleit gaben. Dafür segne Sie unser Herrgott!
Die Hinterlassenen.

Nachdem das Grab die irdischen Ueberreste unsers im Alter von 38 Jahren und 3 Tagen verstorbenen Sohnes, Gatten und Vaters, des **Fabrikarbeiters Carl Gottlieb Schumann** aus Trachau, aufgenommen, fühlen wir uns verpflichtet, besonders seinen **Mitarbeitern und Mitgliedern der Kranken- und Sterbekasse der Steingutfabrik zu Trachau** unseren tiefgefühltesten Dank für die liebevolle Theilnahme während seiner schweren Krankheit, für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte und für den erhabenen Trauergesang am Grabe hiermit öffentlich auszusprechen. **Möge Gottes Segen Ihnen lohnen,** seine schätzbare Vaterhand stets über Ihnen walten und Sie Alle im glücklichsten Familienbunde erhalten bis in die entferntesten Tage!
 Trachau, am Begräbnistage, den 22. October 1865.
 Die trauernden Eltern, Gattin Rinder des Entschlafenen.

Nr. 29
 Erscheint
 täglich früh 7
 Inserate
 werden an
 dem 6. C.
 tags bis Mi
 12 Uhr:
 Marienstraße
 —
 Anzeige in die
 das jetzt in 12
 Exemplare
 haben eine erfolg
 Verbreitung
 — Auf
 heute Abend 8
 bei der Schau
 der Roggebeu
 tragen zur G
 blinde Clarine
 leit entsfort.
 — Aber
 Ablebens St
 königlichen
 R und wege
 sanken Don
 Trauer auf
 angelegt.
 — Dem
 zu Leplich Dr
 und dem Kau
 als Commery
 beigelegt wor
 — Dem
 Kronprinz un
 des Herzogs i
 dieselben nach
 — Bon
 lung zu, daß
 zu einem ab
 und zwar die
 lin, bekanntlic
 lehren wird.
 — Wie
 Käufer der
 Hofprediger
 tiefsten Stel
 bekannt und
 — Die
 freien Stadt
 an den Höfen
 Wenn Berlin
 speci U sei no
 bunden word
 hiermit eine
 dern mittelha
 weilig den
 Variationen,
 lautet, sind
 beantwortet
 lautet. Da
 so transpirir
 gesprochen hal
 Senats der s
 auf die in d
 nommene Z
 schon jetzt da
 gehen Desterr
 greife verbote
 nicht die einz
 Fällen zu ent
 wort aber au
 den Abgeordn
 eine Versamm
 Namen u d
 in Anspruch
 schwerden über
 sich indessen
 das, Dresden
 schranken soll
 Punkt unter
 welche in fast
 gegen Sachsen
 21. October.
 österreichisch-p
 „Ueberreichun
 acfunden hat,
 sandten Dest
 gelesen word
 Auch die ang
 rit nicht, se
 sung jener M
 gegen die Ha
 lerdings zu
 Zeitung über
 fte Regierung
 trag über die
 ung mündlich
 auf Sachsen